

Workflow

TAU2

Das Weitere gilt für jeden Zeitschritt t . Die dialektische Struktur τ wird vereinfacht in Bezug auf ihre Kontradiktionen.

1. Die Menge aller Kontradiktionen wird gebildet
2. Äquivalenzklassen K_X werden gebildet: Ein Satz y ist Element von K_X , falls er zu x in einem kontradiktorischen Gegensatz steht.
3. Alle Elemente von K_X werden durch das erste Element von K_X ersetzt
4. Das erste Element von K_X wird durch $\neg X$ ersetzt

Die Ersetzungsregeln des Schrittes 3 werden „erules“, die des Schrittes 4 „crules“ genannt. Diese werden zum weiteren Gebrauch, aber auch zum Zweck der Kontrolle, ausgegeben.

SIG2

Für jede Berechnung aller vollständigen Positionen einer dialektischen Struktur τ wird diese zunächst noch einmal wie folgt vereinfacht. Einzelne Sätze, bejaht oder verneint, werden identifiziert. Je nach dem, ob es sich um einen bejahten oder verneinten Satz handelt, wird dieser oder seine Negation vorausgesetzt. Diese Vereinfachung wird solange wiederholt bis sich τ nicht mehr ändert. Die Menge aller Sätze, die eliminiert werden wird zur Kontrolle jeweils ausgegeben.

Beispiel

$\tau = (1 \ \& \ 23) \ \& \ 1$

wird vereinfacht zu $\tau = 2 \implies 3$

Ebenfalls zur Kontrolle werden die Boolean variables dieses vereinfachten τ ausgegeben.

Für die Berechnung aller möglichen vollständigen dialektisch konsistenten Positionen, σ , wird aus Gründen der Satzersparnis eine Satzmenge vorausgesetzt, nämlich die von allen geteilten background und evidence claims, CON. (In den Positionsdateien entspricht dies den Satzmenge CON[„BK“] und CON[„EV“])

1. Diese Satzmenge, CON, wird vereinfacht, indem die im vorherigen Schritt ermittelten erules und crules auf sie angewendet werden. Ergebnis CON2
2. Die dialektische Struktur τ wird vereinfacht, indem CON2 vorausgesetzt wird

DOJ

Für jede DOJ(CH|EV&BK)-Berechnung werden folgende Parameter ausgegeben

- $\{\text{DOJ}(\text{CH}|\text{EV}\&\text{BK}), \sigma(\text{CH}\&\text{EV}\&\text{BK}), \sigma(\text{EV}\&\text{BK})\}$
- {Anzahl Boolean variables für $\tau(\text{EV}\&\text{BK})$, Boolean variables für $\tau(\text{EV}\&\text{BK})$ }
- {Anzahl Boolean variables für $\tau(\text{CH}\&\text{EV}\&\text{BK})$, Boolean variables für $\tau(\text{CH}\&\text{EV}\&\text{BK})$ }